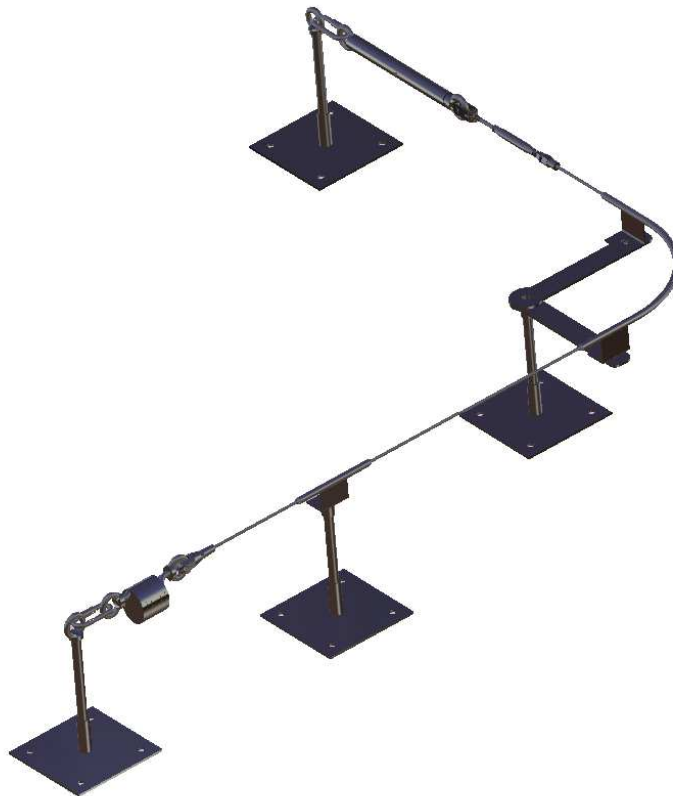


Gebrauchs-Montageanleitung
nach DIN EN 795:2012 Klasse C
Überfahbares Seilsystem aus Edelstahl
BR8 / 8 mm



Diese Gebrauchsanleitung einschließlich Prüfbuch ist vor der ersten Benutzung zu lesen und muss während der gesamten Nutzungsdauer bei der Ausrüstung gehalten werden. Nur Personen die mit dieser Gebrauchsanleitung vertraut sind dürfen das System benutzen.

Sicherheitskonzepte Breuer GmbH
Broekhuysener Straße 40
47638 Straelen

Tel.: 02834-9430100
Fax.: 02834-9430562
www.sicherheitskonzepte-breuer.com
info@sicherheitskonzepte-breuer.com

Allgemeine Hinweise

Bei dem System BR8 frei überfahrbares Seilsystem handelt es sich um eine Anschlagseinrichtung mit horizontal beweglicher Führung, welche für die Benutzung von Personen an absturzgefährdeten Bereichen konstruiert wurde. Durch einen Auffanggurt nach DIN EN 361, Falldämpfer nach DIN EN 355 und Verbindungsmittel nach DIN EN 354 sind die Anwender mit dem System verbunden. Zwischenhalter und Kurven voll überfahrbar durch einen Universal-Läufer. Durch einen Niro Seil Spanner wird es ermöglicht, das Drahtseil zu spannen und den Seildurchhang zu reduzieren. Ein Kraftabsorber dient zur Verminderung der statischen Belastung und des Seildurchhangs. Das Seilsystem besteht aus besonders flexiblen 8 Millimeter starkem VA Seil (Werkstoff 1.4401), welches von zwei Endbefestigungen und mehreren Zwischenhaltern getragen wird.

Vor Beginn der Anwendung sind folgende Punkte zu beachten:

- Es dürfen an dem System keinerlei Veränderungen oder Ergänzungen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen werden und alle Instandsetzung nur in Übereinstimmung mit den vom Hersteller angegebenen Maßnahmen durchgeführt werden.
- Das System darf nur von ausgebildeten Personen montiert und genutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung und mit dem Umgang des nicht überfahrbaren Seilsystems vertraut sind.
- Der Benutzer muss vor der Benutzung eine Überprüfung der Ausrüstung vornehmen und ihren gebrauchsfähigen Zustand und ihre richtige Funktion sicherzustellen.
- Es ist für die Sicherheit wesentlich, dass nach Beanspruchung durch einen Absturz oder bei Feststellung von kleinen Schäden (Risse oder Brüche) eine Weiterbenutzung erst nach Zustimmung eines Sachkundigen erfolgt. Die Angaben in der entsprechenden Gebrauchsanleitung sind dabei zu beachten.
- Gesundheitliche Einschränkungen (Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Die zugelassenen Auffanggurte gemäß der DIN EN 361, Verbindungsmittel DIN EN 354, Falldämpfer DIN EN 355 mitlaufenden Auffanggeräten DIN EN 353-2 müssen unter Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitung verwendet werden.
- Auf eine lichte Höhe unterhalb des Benutzers mindestens 2,8 m plus Verlängerung des angeschlagenen Auffangsystems ist im Bereich der Absturzkante zu achten. Aufgrund der Verformung im Absturzfall ist die Höhe der Primo- oder SRB Anschlagseinrichtung hinzuzurechnen.
- Es sind Falldämpfer zu benutzen, die die Last auf 6,0 kN begrenzen.
- Es ist nicht erlaubt, das System für Materialtransport z. B. einhängen undefinierter Lasten zu benutzen.

Zulassung:

BR 8 überfahrbares Seilsystem aus Edelstahl ist zugelassen nach EN795:2012 Klasse C für bis zu 6 Personen gleichzeitig an einem Seilsystem und entspricht den Anforderungen der gewerblichen Berufsgenossenschaften.

Überprüfungen des ordnungsgemäßen Zustandes

System

Vor jeder Benutzung ist die Schutzausrüstung durch den Benutzer auf ordnungsgemäßen Zustand und fehlerlosem Funktionieren zu prüfen. Sollten klare erkennbare Beschädigungen vorhanden sein, darf das System nicht benutzt werden. Die Schutzausrüstungen sollten nach Bedarf, mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden. Diese Kontrolle ist wesentlich, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Anschlagseinrichtung abhängt.

Auffanggurte und Verbindungselemente

Vor jeder Benutzung sind Haken, Auffanggurt, Verbindungsmittel entsprechend ihrer Gebrauchsanleitung zu prüfen. Sollten Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustandes auftreten oder nach einem Absturz, sollte die Ausrüstung nicht mehr eingesetzt werden. Bevor die Befestigung mit dem Karabinerhaken erfolgt, überprüfen Sie, ob er richtig und fest geschlossen ist.

Prüfung des Universal – Läufer

Vor Benutzung untersuchen Sie den Universal – Läufer auf Anzeichen von Verschleiß, Beschädigungen. Versichern Sie sich, dass der Karabinerhaken richtig und fest geschlossen ist.

Benutzen Sie den Universal-Läufer nur gemeinsam mit dem Originalkarabinerhaken und Ihrem BR 8 Seilsicherungssystem (Ø 8 mm Edelstahlseil)

Bei Edelstahlseillängen ≥ 35 m und zu erwartenden außergewöhnlichen Belastungen durch z.B. große Außentemperaturschwankungen wird dringend empfohlen den verfügbaren Kraftabsorber in das Seilsystem zu integrieren.

Haftung

Bei unsachgemäßem Einbau oder Einbau von nicht Originalteilen haftet Sicherheitskonzepte Breuer GmbH nicht.

Bei einem Rückhaltesystem mit Seilkürzer muss das Verbindungsmittel so eingestellt werden, dass ein Absturz unmöglich ist. Bei Nichtbeachtung übernimmt Sicherheitskonzepte Breuer GmbH keine Haftung.

Vorschriften

In Verbindung mit der Nutzung des Systems BR 8 sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften und Regeln einzuhalten.

Anwendung:

Es ist zu prüfen, ob die Bestandteile der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz in Ordnung sind und mit den in dieser Gebrauchsanleitung bzw. auf der Kontrollkarte genannten übereinstimmen.

Die übrige persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz ist vor dem Gebrauch auf äußerliche erkennbare Beschädigungen und Vollständigkeit zu prüfen.

Die Befestigungsmethode an das System erfolgt über einen Karabinerhaken. Der Karabiner gleitet mit dem Benutzer problemlos über das Edelstahlseil.

Das Lösen vom System durch Ausklinken des Karabinerhakens sollte sicherheitshalber in einem nicht absturzgefährdeten Bereich erfolgen, um einen Absturz zu vermeiden.

Achtung: Es dürfen nur Originalteile verwendet werden.

Die Montage des BR 8 Seilsystems ist in einer separaten Anleitung beschrieben.

Berechnung von Seildurchhang siehe Tabelle

Stützenabstand in m																			
Seildurchhang nach Absturz in cm									↓	Dyn. Belastung der Endverbindung in kN									
75	66	59	56	53	50	49	47	46	2	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
88	77	69	66	62	59	57	55	54	4	13,6	13	13	13	13	13	13	13	13	13
104	91	82	77	73	69	67	65	64	6	15,2	14,7	14,3	13,8	13,8	13,8	13,8	13,8	13,8	13,8
123	108	96	92	87	82	79	77	75	8	16,6	16,1	15,6	15,1	14,2	13,4	13,4	13,4	13,4	13,4
146	127	114	108	102	96	94	91	89	10	18	17,4	16,9	16,4	15,4	14,5	13,6	13,6	13,6	13,6
172	149	134	128	121	114	111	107	x	12	x	19	18,5	17,8	16,8	15,8	14,8	14,8	14,8	14,8
203	176	159	151	143	134	131	x	x	14	x	x	19,8	19,2	18	16,9	15,9	15	15	15
300	200	100	80	60	40	30	20	10		10	20	30	40	60	80	100	200	300	300
Gesamtlänge des Seilsystem zwischen zwei Endverbindungen																			

Bei Verwendung eines Kraftabsorbers muss zu den oben genannten Werten eine Ausdehnung von max. 75 cm hinzugerechnet werden.

Wartung und Pflege:

- Durch einen Sachkundigen und unter genauer Anleitung des Herstellers muss das System mindestens **jährlich** gewartet werden. Je nach Benutzung können weitere Inspektionen anfallen. Diese Kontrolle ist wichtig, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Anschlagereinrichtung abhängt.
- Die mitgelieferte Kontrollkarte sollte von einer Fachperson vollständig ausgefüllt und während der gesamten Nutzungsdauer bei der Ausrüstung gehalten werden.
- Der Kontakt zwischen der Edelstahleinrichtung mit aggressiven Stoffen und anderen Chemikalien ist zu vermeiden, ggfs. an den Hersteller wenden.

Für den Fall des Weiterverkaufs in andere Länder muss dafür gesorgt werden, dass diese Gebrauchsanleitung dem Nutzer in der Sprache des Verkaufslandes zur Verfügung steht.

Bedeutung der Kennzeichnung:

Typ: BR 8
Hersteller: Sicherheitskonzepte Breuer GmbH
Norm: EN 795:2012
Benutzeranzahl: max. 4 Personen
Serien-Nr.: XXXX
Baujahr: 20xx
Symbol zum Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung beachtet werden muss:



CE-Zeichen und Kenn-Nr. der bei der Kontrolle der PSA einschalteten notifizierten Stelle: CE 0158, EXAM
BBG-Prüf- und Zertifizier GmbH

Hersteller:

Sicherheitskonzepte Breuer GmbH
Broekhuysener Straße 40
47638 Straelen
Tel.: 02834-9430100
Fax.: 02834-9430562

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle

CE 0158
DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstr. 9
44809 Bochum

Prüfbuch

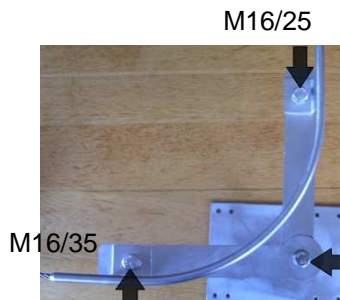
Herstellungsjahr:	Typbezeichnung/ Norm: BR 8
Kaufdatum:	Seriennummer:
Datum erster Einsatz:	Name des Benutzers:

Datum	Grund der Bearbeitung (regelmäßige Überprüfung oder Instandsetzung)	Festgestellte Schäden, durchgeführte Instandsetzungen etc.	Name/ Unterschrift der sachkundigen Person	Datum der nächsten regelmäßigen Überprüfung

Montageanleitung BR 8 (8mm Edelstahlseil)

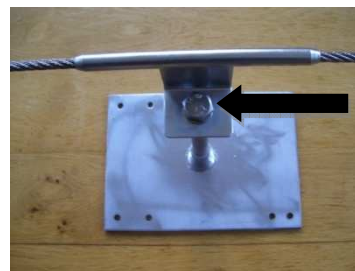
Anschlagkonstruktion / Anschlagpunkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz. Geprüft nach DIN EN 795 C€ 0158

1. Die Kurven mit dem Flacheisen M 16/25 montieren
2. Auf der Anschlagvorrichtung die Geraden und Kurven montieren und mit 30 Nm festziehen. Geraden mit M16/35 und Zahnscheibe mit 30Nm festziehen. Anschließend die Kurve auf die Anschlagvorrichtung mit M16/35 und Zahnscheibe montieren



M 16/25

Bild 1



M16/35

Bild 2

Am Ende des Drahtseiles den Gabelterminal montieren.(siehe Bild 3)



Bild 3

2.Achtung das Drahtseil muss frei von Fremdstoffen sein wie z.B. Isolierband



Bild 4

3. Anschließend das Hauptstück über das Drahtseil schieben.
4. Daraufhin die Schlitzkegel in regelmäßigen Abständen verteilt auf das Drahtseil schieben.
5. Den Messingring auf das Drahtseil setzen. Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen dem Messingring und dem Seilende **5 mm beträgt**.
6. Das Hauptstück über den Schlitzkegel schieben.

- Der Terminal lässt sich jetzt zusammenschrauben. Das Kopfteil dabei mit einem Schraubenschlüssel auf dem Hauptstück **fest anziehen**. Anschließend die Gegenmutter mit einem Schraubenschlüssel **fest anziehen**.
- Die Schlitzkegel darf kein 2.-mal verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass der Seildurchmesser den Abmessungen des Terminals entspricht. Niro – Seilspanner anbringen und zusammenschrauben.

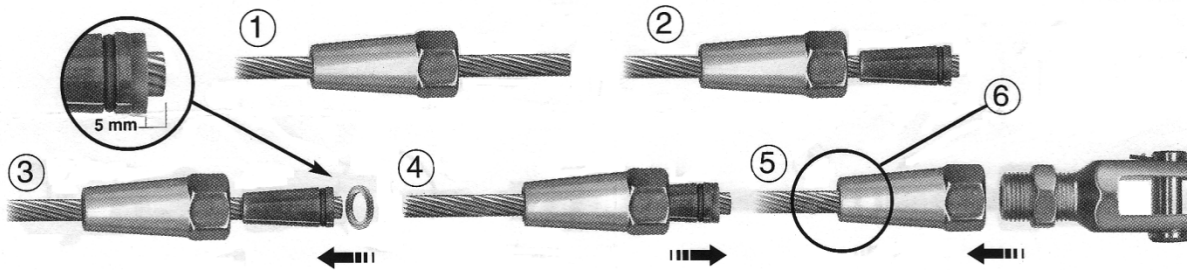


Bild 5

- Nun verbinden Sie den fertiggestellten Gabelterminal mit dem Kraftabsorber an das Kettenschloss und dem Endhalter (Anschlageinrichtung). Drehen sie diesen mit 58 Nm (Drehmomentschlüssel) fest

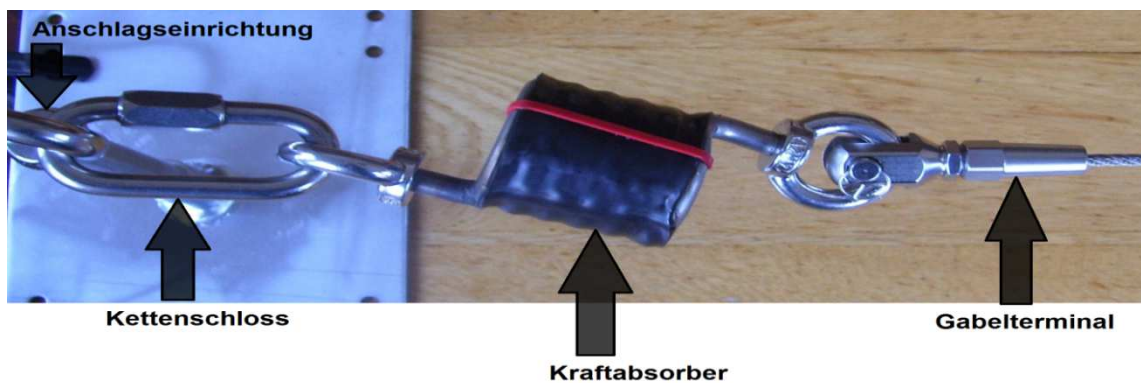


Bild 6

- Nehmen Sie das Drahtseil und führen es durch die Geraden oder die Kurven.
- Am Anfang des Seilsystems montieren Sie den Niro-Seilspanner, sowie den Gabelterminal. Drehen sie diesen mit 58 Nm (Drehmomentschlüssel) fest.
- Achten Sie auf die richtige Länge des Drahtseiles. (wie im Bild 7 wird das Drahtseil in der Mitte der Mutter auf die Richtige Länge gekürzt)**



Bild 7

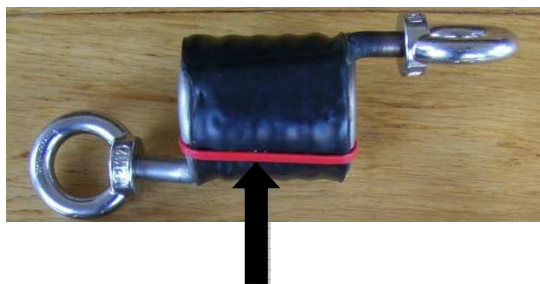
13. Verbinden Sie nun den Niro - Seil - Spanner mit dem Spannelement.
Das Spannelement mit dem Kettenschloss an die Ringschraube des Anfang-bzw. Endhalter montieren.

14. Spannen Sie das Spannelement so, dass es 3 cm vorgespannt ist (siehe Bild 8)



Achtung : Überprüfen Sie das Seilssystem auf Verbindungsfehler.

15. Bringen Sie nun das Typenschild ans Seilsystem.



Achtung: Sollte das rote Band nicht mehr vorhanden sein, muss der Kraftabsorber überprüft oder ausgetauscht werden.

Hinweis

Der Terminal wurde für folgende Drahtseiltypen entwickelt:

1x19, 7x19, 7x7.

" Universal - Läufer"



Universal - Läufer geschlossen



Universal – Läufer geöffnet, nicht gesichert



Universal – Läufer geschlossen und gesichert mit Karabinerhaken

Einbaudokumentation BR 8
überfahrbares Seilssystem

Objekt:

Adresse: _____ Auftrags-Nr.: _____
PLZ/Ort: _____ Gebäudeart: _____
Bemerkung: _____ Dachform: _____

Auftraggeber:

Adresse: _____ Kontaktperson: _____
PLZ/Ort: _____ Tel: _____

Montagefirma:

Monteur:

Adresse: _____ Adresse.: _____
PLZ/Ort: _____ PLZ/Ort: _____
Tel: _____ Tel: _____

Produkt: BR 8 (überfahrbares Seilssystem)

- Montageanleitung des Herstellers genau befolgt
- Messingring gesetzt mit 5 mm Überstand
- Gabelterminal und Niro-Seilspanner mit 58 Nm festgezogen (mit Drehmomentschlüssel)
- Alle Kontermuttern festgezogen
- Kettenschlösser gesichert
- Sicherungssplinte befestigt
- Edelstahlseil von Fremdkörpern (Isolierband) entfernt
- Kurvenelemente mit 30 Nm festgezogen

- Schraubensicherung verwendet (Loctite)
- Spannelement richtig eingestellt (3 – 4 cm)
- Kraftabsorber mit rotem Band versehen

Skizze Dachgrundriss:

Fotodokumentation: siehe Anhang

aufgebrachtes Drehmoment (Nm) erreicht?

Seil: 1 _____ Seil : 2 _____ Seil: 3 _____ Seil: 4 _____ Seil: 5 _____ Seil: 6 _____

Seil: 7 _____ Seil : 8 _____ Seil: 9 _____ Seil:10 _____

Datum.

Unterschrift: Monteur :

Montagefirma:



Sicherheitskonzepte Breuer GmbH
Broekhuysener Straße 40
47638 Straelen

Tel.: 02834-9430100
Fax.: 02834-9430562
www.sicherheitskonzepte-breuer.com
info@sicherheitskonzepte-breuer.com